

Jeweils  
1.000 Euro  
Fördergeld für  
200 Projektteams



# MACH WAS!

## DER HANDWERKSWETTBEWERB FÜR SCHULTEAMS.

Eine Aktion unter der  
Schirmherrschaft der  
**Aktion Modernes Handwerk e. V.**

[handwerkswettbewerb.de](http://handwerkswettbewerb.de)

**DAS HANDWERK**

# HANDWERK IN DER SCHULE.

## Spielerisch Berufspotenziale aufzeigen

Handwerkliche Projektarbeit fördert nicht nur das Geschick, sie erfordert auch zielgerichtetes Denken und schult den Teamgeist. Mit der Aktion „**MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams.**“ fördert die Adolf Würth GmbH & Co. KG unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V. die handwerkliche Teamarbeit in Schulen.

Ziel der Initiative ist es, Kindern und Jugendlichen handwerkliche Tätigkeiten praktisch näher zu bringen und die attraktiven Berufsfelder des modernen Handwerks in schulischer Projektarbeit erlebbar zu machen.

Für jedes der 200 teilnehmenden Projektteams stiftet die Adolf Würth GmbH & Co. KG je 1.000 Euro Fördergeld.



# JETZT MITMACHEN!

## Gemeinsam das Schulgelände verschönern

Bewerben können sich Schulteams allgemeinbildender Schulen mit einem handwerklichen, frei gestaltbaren Projekt zur Aufwertung des Schulgeländes oder zur schulischen Nutzung.

Ob das Anlegen von Hochbeeten, die kreative Gestaltung von Wänden, die Schaffung neuer Sitzgelegenheiten oder die Einrichtung eines Outdoor-Klassenzimmers – alle Projekte mit handwerklichem Schwerpunkt sind willkommen.

Das Projekt muss in Kooperation mit mindestens einem Handwerksbetrieb umgesetzt und eine Projektdokumentation eingereicht werden.

### Teilnahmeberechtigt sind...

- ... alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Deutschland.
- ... Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 – 10.
- ... Projektgruppen (z. B. Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften) mit einer Gruppengröße von 5 – 30 Schülerinnen und Schülern.
- ... Schulteams mit min. einem Handwerksbetrieb als Kooperationspartner.
- ... Projektideen, die innerhalb des Zeitraums von November bis April realisiert werden können.

Jede Schule kann mit maximal einer Projektidee teilnehmen. Berufliche Schulen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

# SO LÄUFT DER WETTBEWERB AB.

## Idee einreichen, Projekt umsetzen und gewinnen

Die Projektidee wird von den Projektteams frei gewählt. Die Bewerbung für die Teilnahme erfolgt online unter [www.handwerkswettbewerb.de](http://www.handwerkswettbewerb.de).

Aus allen bis zum Bewerbungsschluss im Oktober eingegangenen Bewerbungen, werden die 200 besten Projektideen ausgewählt, die im November informiert werden und in den Wettbewerb starten dürfen.

Das Projekt muss bis Mitte April fertiggestellt und die Projektdokumentation online über das „MACH WAS!“-Portal eingereicht werden.

Die Fachjury bewertet im Anschluss alle Projekte und wählt die TOP50 aus, für die in einem öffentlichen Online-Voting abgestimmt werden kann.

Die Ermittlung der TOP10 Projekte erfolgt zu 50% aus den Stimmen des Online-Votings und zu 50% aus der Bewertung der Fachjury.

Bei der Fachjursitzung im Mai werden dann aus den TOP10 die drei Gewinnerteams sowie aus den TOP50 die beiden Sonderpreisträger bestimmt.

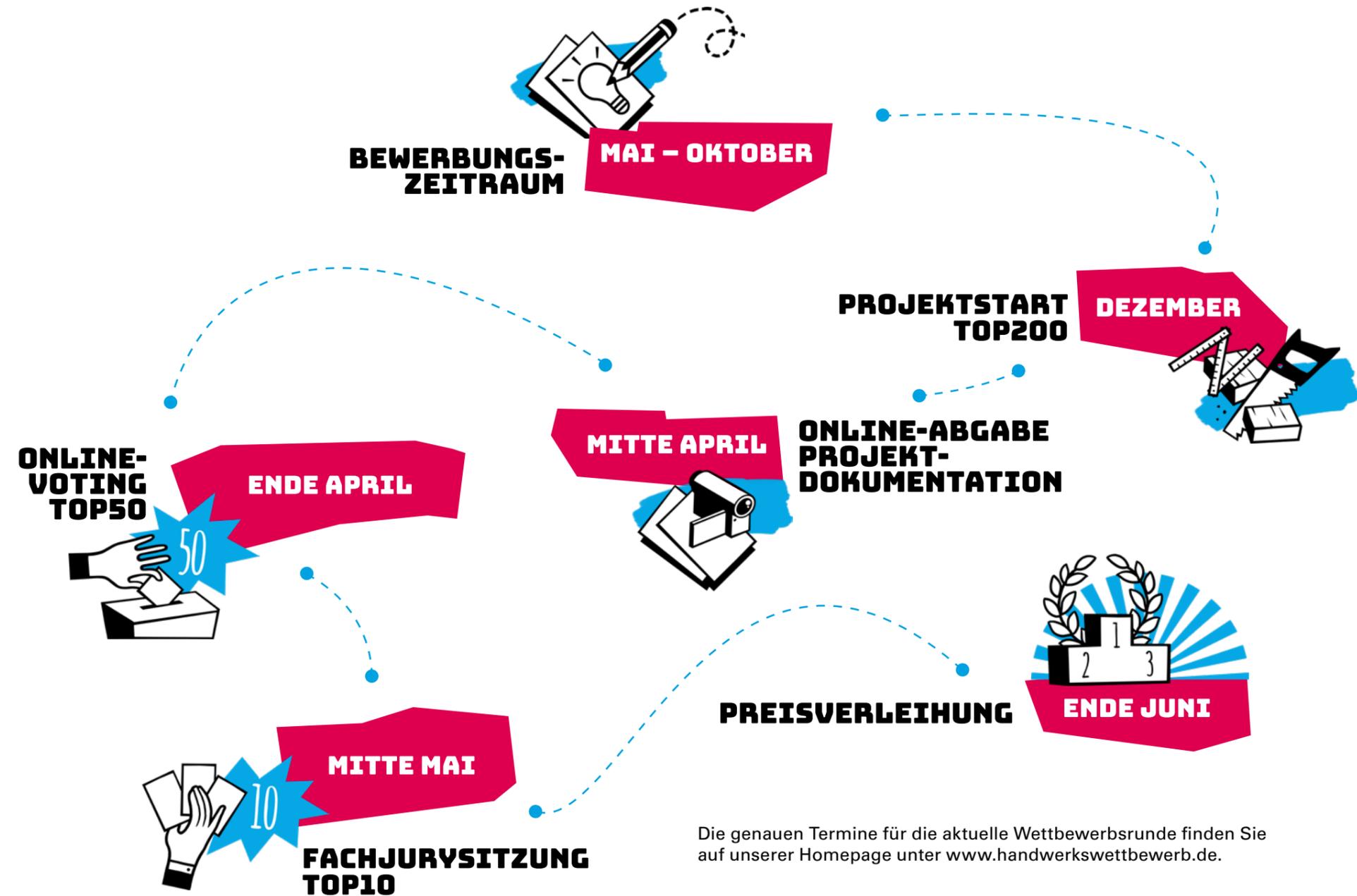
Den feierliche Abschluss des Wettbewerbs bildet die Preisverleihung, die immer im Rahmen des Würth Open Airs Ende Juni stattfindet.

## UNSERE BEWERTUNGSKRITERIEN:

- Kreativität
- Design
- Schwierigkeitsgrad
- Mehrwert
- Projektdokumentation

### Bestandteile der Projektdokumentation:

- Ausgefülltes Online-Formular
- Aussagekräftiges Bildmaterial, das die Projektfortschritte dokumentiert
- Ein maximal 2-minütiges Video



Die genauen Termine für die aktuelle Wettbewerbsrunde finden Sie auf unserer Homepage unter [www.handwerkswettbewerb.de](http://www.handwerkswettbewerb.de).

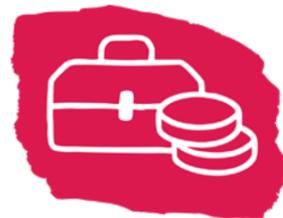
# WIR UNTERSTÜTZEN EUER PROJEKT.

## Jetzt bewerben und 1.000 Euro Fördergeld sichern

Um Kreatives möglich zu machen, unterstützen wir jedes der ausgewählten Projekte mit einer Förderung von 1.000 Euro. Zudem bekommen die Projektteams ein Starter-Set mit einer Grundausstattung an Werkzeugen sowie passenden T-Shirts zur Aktion.

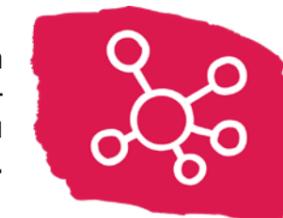


Die Aufwertung des Schulgeländes bietet nicht nur eine Verschönerung, sondern auch die Möglichkeit, mit den eigenen Händen etwas zu schaffen und stolz darauf zu sein. Gleichzeitig können Betriebe die handwerklichen Fertigkeiten junger Menschen fördern und ihr Interesse am Handwerk und dem eigenen Betrieb wecken.



Die Teilnahme bietet den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Gelegenheit zur beruflichen Orientierung.

Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und regionalen Handwerksbetrieben ermöglicht den Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks.



Die mediale Berichterstattung sorgt für eine erhöhte Sichtbarkeit der beteiligten Schule und Handwerksbetriebe und steigert ihre Bekanntheit.



Neben der Förderung besteht die Möglichkeit, großartige Preise für das gesamte Projektteam zu gewinnen.

# MITMACHEN LOHNT SICH!

## Tolle Preise für alle Gewinnerteams

Unsere fünf Gewinnerteams dürfen sich auf ein tolles Wochenende bei der Preisverleihung in der Firmenzentrale von Würth freuen.

Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm inklusive Catering warten dort spannende Challenges auf die Schülerinnen und Schüler. Doch das ist noch nicht alles – zusätzlich werden attraktive Preise an die Schulteams vergeben!

Und das Highlight: Auf dem anschließenden Würth Open Air werden unsere Gewinnerinnen und Gewinner auf angesagte Top Acts treffen.

Neben den ersten drei Platzierungen vergeben wir zwei Sonderpreise: den Carmen Würth Preis für Förder Schulen und einen Sonderpreis in einer variablen Kategorie wie z.B. Innovation, Nachhaltigkeit, Social-Media-Engagement, etc.



# DAS SAGEN DIE TEILNEHMENDEN.

„Alle Teilnehmenden empfanden die Kooperation mit unserem außerschulischen Partner und das praktische Arbeiten als große Abwechslung im sonst so getakteten und verkopften Schulalltag am Gymnasium.“

Karin Hänel  
Lehrerin am Albert-Einstein-Gymnasium

„Die Idee eines solchen wertvollen Wettbewerbs, wie ihn die Firma Würth initiiert hat, ist großartig. Er bereichert das Schulleben, aber viel größer ist der Wert der praktischen Berufsorientierung, die die Schülerinnen und Schüler hier erfahren können.“

Frank Richardt  
Lehrer an der Carl-Friedrich-Gauß-Schule

„Für unsere Schule war dieses Projekt ein Game-Changer. Wir haben gelernt, dass wir als großes Team stark sind, auch wenn der Einzelne vielleicht nicht gut schreiben, lesen oder rechnen kann.“

Andreas Böhme  
Lehrer an der Schule Altchemnitz

„Ein gelungenes Projekt mit vielen handwerklichen Erfahrungen. Herzlichen Dank für diese wertvolle Erfahrung, die finanzielle Unterstützung und die perfekte Organisation des Wettbewerbs!“

Daniel Wolf  
Lehrer an der Hannah-Arendt-Schule

„Die Teilnehmenden haben Erfahrungen im praktischen und handwerklichen Bereich und im sozialen Miteinander gesammelt. Wir können ein solches Projekt jedem einzelnen empfehlen.“

Christian Johne  
Lehrer an der  
Hermann-Stamm-Realschule

„Ich würde die Teilnahme bei MACH WAS! auf jeden Fall weiterempfehlen, da ich etwas fürs Leben gelernt und eine Firma kennengelernt habe, bei der ich nach der Schule meine Ausbildung zum Elektriker beginnen werde.“

Kiano  
Schüler der IGS Landau

„Es kommt immer öfter vor, dass die Bewerber in ihre Bewerbung schreiben, dass sie durch Projekte der Art einen ersten Eindruck von unserer Firma bekommen konnten und so dann auch überzeugt waren, ein Praktikum bei uns zu machen.“

Jonas Schwarz  
Ausbilder bei der Firma  
Kunzmann Maschinenbau

„MACH WAS! würde ich meinen Mitschülern empfehlen, weil man viel handwerklich lernt und ein Gespür dafür bekommt, in welche Richtung man beruflich gehen möchte.“

Rouven  
Schüler der Carl-Dittler-Realschule

„Wir konnten einen Schüler für ein Praktikum gewinnen und danach hat er sich dann auch bei uns beworben und fängt jetzt im August seine Ausbildung an.“

Christoph Hagenbuch  
Inhaber der Firma AC Elektro

„Das können wir gerne im nächsten Jahr wieder machen – ich habe so viel dazugelernt.“

Samuel  
Schüler an der Ottmar-Mergenthaler-Realschule

# FRAGEN?

Adolf Würth GmbH & Co. KG  
Reinhold-Würth-Straße 12-17  
74653 Künzelsau

[www.handwerkswettbewerb.de](http://www.handwerkswettbewerb.de)



Anika Layer  
Leiterin der Initiative

+49 7940 15 1120  
[handwerkswettbewerb@wuerth.com](mailto:handwerkswettbewerb@wuerth.com)



Mikel Lucke  
Mitarbeiter der Initiative

+49 7940 15 4375  
[handwerkswettbewerb@wuerth.com](mailto:handwerkswettbewerb@wuerth.com)

Der Handwerkswettbewerb



# WIR STEHEN HINTER DER INITIATIVE.

„MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams.“ ist eine Initiative von Würth unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V.

Initiator:



In Partnerschaft mit:



Schirmherrschaft:



Unter Mitwirkung von:

